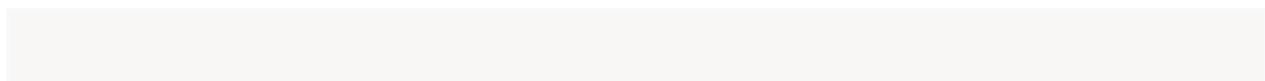


Häufigkeiten



Statistiken

		Welches Geschlecht haben Sie?	Wie alt sind Sie?	Wie viele Jahre Berufs- oder Tätigkeitserfahrung haben Sie in diesem Feld?	In welchem Bereich sind Sie tätig?	[Sonstiges] In welchem Bereich sind Sie tätig?
N	Gültig	290	293	290	286	293
	Fehlend	3	0	3	7	0

Statistiken

		In welchem Setting arbeiten Sie vorwiegend?	[Sonstiges] In welchem Setting arbeiten Sie vorwiegend?	Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?	Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?	Ich habe mir schon einmal persönlich Gedanken über meinen eigenen Digitalen Nachlass gemacht.
N	Gültig	280	293	293	293	292
	Fehlend	13	0	0	0	1

Statistiken

		Ich habe mich über den Digitalen Nachlass informiert.	Eine letztwillige Verfügung darüber, was mit meinem eigenen digitalen Nachlass gesch ehen soll, habe ich bereits erstellt.	Eine Liste, welche die Namen aller meiner Online-Nutzerkonten mitsamt meinen Zugangsdaten umfasst, habe ich erstellt.	Anweisungen, was im Sterbefall mit der Liste zu tun ist, habe ich formuliert.	Mir nahestehende Menschen habe ich über den Aufbewahrungs ort dieser Dokumente, die meinen digitalen Nachlass betreffen, informiert.
N	Gültig	291	292	290	290	290
	Fehlend	2	1	3	3	3

Statistiken

		Mir nahestehende Menschen habe ich über meine Wünsche zum Umgang mit meinem digitalen Nachlass nach meinem Tod informiert.	Falls Sie noch nicht vorgesorgt haben, planen Sie ihren persönlichen Digitalen Nachlass zukünftig zu regeln?	Mein Online-Leben (digitaler Nachlass) soll gelöscht werden nach meinem Tod.	Mein Online-Leben nach meinem Tod (digitaler Nachlass) lösche ich selbst bevor ich sterbe.	Um mein Online-Leben nach meinem Tod (digitaler Nachlass) sollen sich meine Angehörigen kümmern.
N	Gültig	288	266	288	284	286
	Fehlend	5	27	5	9	7

Statistiken

		Mein Online-Leben nach meinem Tod (digitaler Nachlass) ist mir egal.	Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?
N	Gültig	290	293
	Fehlend	3	0

Häufigkeitstabelle

Welches Geschlecht haben Sie?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weiblich	233	79,5	80,3	80,3
	Männlich	55	18,8	19,0	99,3
	Keine Angabe	2	,7	,7	100,0
	Gesamt	290	99,0	100,0	
Fehlend	System	3	1,0		
Gesamt		293	100,0		

Wie alt sind Sie?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	50 bis 59 Jahre	133	45,4	45,4	45,4
	60 Jahre und älter	160	54,6	54,6	100,0
	Gesamt	293	100,0	100,0	

Wie viele Jahre Berufs- oder Tätigkeitserfahrung haben Sie in diesem Feld?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	< 1 Jahr	11	3,8	3,8	3,8
	1 bis 5 Jahre	46	15,7	15,9	19,7
	> 5 Jahre	233	79,5	80,3	100,0
	Gesamt	290	99,0	100,0	
Fehlend	System	3	1,0		
Gesamt		293	100,0		

In welchem Bereich sind Sie tätig?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Pflege	42	14,3	14,7	14,7
	Medizin	13	4,4	4,5	19,2
	Soziale Arbeit	53	18,1	18,5	37,8
	Ehrenamt	106	36,2	37,1	74,8
	Sonstiges	72	24,6	25,2	100,0
	Gesamt	286	97,6	100,0	
Fehlend	System	7	2,4		
Gesamt		293	100,0		

[Sonstiges] In welchem Bereich sind Sie tätig?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	221	75,4	75,4	75,4
amb. Hospizarbeit	1	,3	,3	75,8
Amb. Hospizdienst	1	,3	,3	76,1
ambulante Hospizarbeit	1	,3	,3	76,5
ambulante Hospizbegleitung	1	,3	,3	76,8
ambulanter Hospizdienst	2	,7	,7	77,5
Angestellte Hospizdienst	1	,3	,3	77,8
beratender Vorsorgeanwalt	1	,3	,3	78,2
Beratung	2	,7	,7	78,8
Bildung	1	,3	,3	79,2
Einrichtungsleitung	1	,3	,3	79,5
Frühe Palliative Beratung	1	,3	,3	79,9
Geschäftsführung	2	,7	,7	80,5
GKV	1	,3	,3	80,9
Hospizmann	1	,3	,3	81,2
Hospiz	4	1,4	1,4	82,6
Hospiz Koordination	1	,3	,3	82,9
Hospiz- und Trauerbegleitung	1	,3	,3	83,3
Hospizarbeit	3	1,0	1,0	84,3
Hospizbegleitung	1	,3	,3	84,6
Hospizdienst	2	,7	,7	85,3
Hospizleitung	1	,3	,3	85,7
Jugendarbeit	1	,3	,3	86,0
kfm. Angestellter	1	,3	,3	86,3
Koordination	5	1,7	1,7	88,1
Koordination Amb. Hospizdienst	1	,3	,3	88,4
Koordination amb. Hospizdienst	1	,3	,3	88,7
Koordination Ambulanter Hospizdienst	1	,3	,3	89,1
Koordination/SAPV	1	,3	,3	89,4
Koordinatorin	1	,3	,3	89,8
Koordinatorin amb. Hospizdienst	1	,3	,3	90,1
Koordinatorin amb.Hospiz	1	,3	,3	90,4
Koordinatorin für Hospizarbeit	1	,3	,3	90,8
Koordination	1	,3	,3	91,1
Künstlerin Urnengestalterin	1	,3	,3	91,5

[Sonstiges] In welchem Bereich sind Sie tätig?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Kunsttherapie/Psychoonkologie	1	,3	,3	91,8
Landkreis Hildesheim	1	,3	,3	92,2
Lehre	1	,3	,3	92,5
Lehrer in der Pflegeausbildung	1	,3	,3	92,8
Leitung	1	,3	,3	93,2
Management	1	,3	,3	93,5
Netzwerkkoordination	1	,3	,3	93,9
PDL	1	,3	,3	94,2
Pflegebildung und Netzwerk Hospiz- und Palliativversorgung	1	,3	,3	94,5
Psychologie	2	,7	,7	95,2
Psychologie/ Psychoonkologie	1	,3	,3	95,6
Psychotherapie und Lehre	1	,3	,3	95,9
psychosoziale Begleitung	1	,3	,3	96,2
Rente	1	,3	,3	96,6
SAPV	1	,3	,3	96,9
Seelsorge / Ethik	1	,3	,3	97,3
Seelsorge und Hospizatbeit	1	,3	,3	97,6
Supervisorin	1	,3	,3	98,0
Therapie	1	,3	,3	98,3
Trauerbegleitung	2	,7	,7	99,0
Trauerreden und Trauerbegleitung	1	,3	,3	99,3
Verwaltung	2	,7	,7	100,0
Gesamt	293	100,0	100,0	

In welchem Setting arbeiten Sie vorwiegend?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung	192	65,5	68,6	68,6
	Stationäre Hospiz- und Palliativversorgung	54	18,4	19,3	87,9
	Sonstiges	34	11,6	12,1	100,0
	Gesamt	280	95,6	100,0	
Fehlend	System	13	4,4		
Gesamt		293	100,0		

[Sonstiges] In welchem Setting arbeiten Sie vorwiegend?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	259	88,4	88,4	88,4
ALS- Beratung	1	,3	,3	88,7
Altenheim	1	,3	,3	89,1
ambulante frühe Palliative Beratung	1	,3	,3	89,4
Ambulante und stationäre Hospizversorgung	1	,3	,3	89,8
ambulantes und stationäres Hospiz	1	,3	,3	90,1
Anlaufstelle	1	,3	,3	90,4
Ausbildung	1	,3	,3	90,8
Beides	1	,3	,3	91,1
Beratung psychosoziale Fragen und Pflege	1	,3	,3	91,5
Bestattung und Betreuung	1	,3	,3	91,8
Besuche am Lebensende	1	,3	,3	92,2
Bin in Rente, ehrenamtlich Ambulante Hospizarbeit	1	,3	,3	92,5
eigene Praxis	1	,3	,3	92,8
eigene Räume	1	,3	,3	93,2
Fahrer für ein Hospiz	1	,3	,3	93,5
Generationenberatung	1	,3	,3	93,9
Geriatric	1	,3	,3	94,2
GKV	1	,3	,3	94,5
GVP stationäre Altenpflege	1	,3	,3	94,9
Hospizbegleitung	1	,3	,3	95,2
Kinderhospizakademie	1	,3	,3	95,6
mit Trauernden	1	,3	,3	95,9
Netzwerk	1	,3	,3	96,2
Netzwerk Hospiz- und Palliativversorgung	1	,3	,3	96,6
Netzwerk Trauerkultur	1	,3	,3	96,9
Niedergelassene Ärztin	1	,3	,3	97,3
Rezeptionistin im Alten/Pflegeheim	1	,3	,3	97,6
stationäre Pflege	1	,3	,3	98,0
Sterbebegleitung	1	,3	,3	98,3
Teilhabe	1	,3	,3	98,6
Trauerbegleitung	1	,3	,3	99,0
Verbandsarbeit	1	,3	,3	99,3
Vorträge für gemeinn. Einrichtungen	1	,3	,3	99,7
Weiterbildung	1	,3	,3	100,0
Gesamt	293	100,0	100,0	

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	194	66,2	66,2	66,2
-	2	,7	,7	66,9
-----	1	,3	,3	67,2
...alle Aspekte, die für Hinterbliebene anstehen, wenn das Thema ‚vorher‘ nie beachtet / geklärt wurde.	1	,3	,3	67,6
1. Sterbende haben keine Kraft mehr, sich damit zu beschäftigen. 2. Angehörige sind ratlos. 3. Allgemein wird das Thema nicht ernst genommen. 3. Thema ist bis jetzt nicht im Bewusstsein. 4. Bislang weder mdl. noch schriftl. Info für Hauptamtliche verfügbar oder bekannt.	1	,3	,3	67,9
Als ehrenamtliche Hospizhelferin habe ich noch nie nach dem digitalen Nachlass gefragt. Es war mir auch nicht bewußt, dass ich etwas damit zu tun haben könnte.	1	,3	,3	68,3
Altersgruppe z.Zt. in der stationären Pflege noch minimal, wird aber durch Generationswechsel ansteigen	1	,3	,3	68,6
auf beiden Seiten das Gefühl von Unsicherheit, von nicht genug Wissen und von Ohnmacht in Bezug auf die Machenschaften und Wirkungen der/in den neuen Medien. Das Gefühl von Überforderung, wo man überhaupt sinnvoll anfangen soll.	1	,3	,3	68,9

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
auf einen evtl. digitalen Nachlass und seine Bedeutung weißt niemand hin. Es sind weder Passwörter noch Zugänge bekannt und viele andere Stellen haben sicher einen Zugang ohne dass wir dies wissen. Was geschieht mit evtl. strafrechtlichen Inhalten? Eine Broschüre in einfacher Sprache zu wer darf was, warum und wann wäre äußerst hilfreich.	1	,3	,3	69,3
Bei uns im Hospiz, ist digitales Erbe momentan kein Thema, es gibt keine Materialien dazu	1	,3	,3	69,6
Bis jetzt war das kein Thema in meiner ehrenamtlichen Arbeit. Aber auch für den eigenen Nachlass, ist es gut mehr zu wissen. Immerhin konnte ich schon jemanden benennen, der das Recht hat sich um meinen digitalen Nachlass zu kümmern.	1	,3	,3	70,0
Bisher nicht, was aber sicher mit dem Alter der zu begleitenden Personen zusammen hängt. Ich kann mir vorstellen, dass sich da in Zukunft ändert.	1	,3	,3	70,3
Bisher gab es keine diesbezüglichen Nachfragen im Bereich Kinderhospizarbeit	1	,3	,3	70,6
Bisher war dies für uns/mich kein Thema	1	,3	,3	71,0
Chatverlauf Inhalte sind privat?! Darf man diese lesen nach dem Tod des Zugehörigen , ...und was kann das im Nachhinein mit angehörigen machen...	1	,3	,3	71,3

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Da ich auch in der Trauerarbeit bin stelle ich fest, dass Hinterbliebene oft überfordert sind, wenn sie mit der Frage des digitalen Nachlasses konfrontiert werden. Vor allem ältere Leute können damit oft wenig anfangen. Für viele Betroffene stellt sich die Frage nach ihrem digitalen Nachlass gar nicht, da Ihnen der Umgang damit nicht wichtig erscheint.	1	,3	,3	71,7
Da ich keine Erfahrungen damit habe, kann ich nichts dazu beitragen. Gute	1	,3	,3	72,0
da ich noch keine Kenntnisse habe, würde ich das Thema z.Z. nicht aktiv ansprechen, spüre aber, dass es wichtig sein kann.	1	,3	,3	72,4
das Thema ist bisher bei meiner Arbeit nicht aufgetaucht.	1	,3	,3	72,7
Das Thema war für mich bisher nicht relevant, ich habe mich damit bisher nicht beschäftigt und wäre bei jeder konkreten Nachfrage überfordert	1	,3	,3	73,0
das Thema wird häufig nicht bedacht	1	,3	,3	73,4
DAS wird ein Thema in den nächsten Jahren, wenn mehr Patienten ein digitales Leben haben,	1	,3	,3	73,7
Der Begriff "digitaler Nachlass" ist nicht verbreitet. Das Bewusstsein für die Thematik ist wenig vorhanden.	1	,3	,3	74,1
Derzeit noch nicht, es wird aber sicher steigend an Bedeutung gewinnen.	1	,3	,3	74,4

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Die meisten Menschen, die ich diesbezüglich anspreche, sehen die Regelung des digitalen Nachlasses als unwichtig an	1	,3	,3	74,7
Die Plattformen zu ermitteln, auf denen sich der digitale Nachlass befindet. Ggf. Zugriffsrechte / Passwörter für den Zugriff und die Verwaltung?	1	,3	,3	75,1
Die unterschiedlichen Gesprächssituationen bei älteren gegenüber jüngeren Patient-innen und deren Zugehörigen werden bei der Vorbereitung Ehrenamtlicher zu wenig gesehen. und geübt. So haben viele Ehrenamtliche kaum Ahnung, wie wichtig das Thema digitaler Nachlass ist, weil sie für sich wenig darüber nachdenken.	1	,3	,3	75,4
Die Wichtigkeit, den digitalen Nachlass zu regeln, wird von den Menschen, die wir begleiten nicht gesehen, bzw. andere "wichtigere Themen" stehen im Vordergrund.	1	,3	,3	75,8
Ebenso wie eine Beratung zur Patientenverfügung durchgeführt wird, sollte auch eine Beratung zu digitalem Nachlass und insbesondere zur Vorbereitung auf die Verwaltung des digitalen Nachlasses zum Standard werden. Dazu gehört es insbesondere, die rechtlichen Aspekte zu kennen.	1	,3	,3	76,1
EDV-technische Unkenntnis sowohl bei mir, also auch bei begleiteten PatientInnen	1	,3	,3	76,5

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Eltern mit Kindern/Jugendlichen und jungen Erwachsenen.	1	,3	,3	76,8
Es gibt keine Übersicht über den digitalen Auftritt einer Person im Internet usw.	1	,3	,3	77,1
Es hat noch nie jemand zum Thema gemacht in den Begleitungen.	1	,3	,3	77,5
Es wird nicht darüber gesprochen nicht wichtig erschtet	1	,3	,3	77,8
Fehlende Vorsorge der Personen vor dem Lebensende	1	,3	,3	78,2
Fragen, die den Datenschutz betreffen	1	,3	,3	78,5
Für die Trauerarbeit, noch Jahre später finden sich Artikel... im Internet von den Verstorbenen- das macht auch was mit der Würde des Verstorbenen. Meine, für mich selbst finde ich es wichtig, dass es klar ist wenn ich tot bin. Es erscheint mir komisch, dass dann noch viele Menschen Dinge über oder von mir lesen und ich bin nicht mehr und kann auch nichts machen.	1	,3	,3	78,8
gibt es Einrichtungen / Stellen, die bei der Bereinigung des digitalen Nachwuchses helfen?	1	,3	,3	79,2
Habe ich bisher nicht erlebt!	1	,3	,3	79,5
Habe mich mit diesem Thema noch nicht auseinandergesetzt.	1	,3	,3	79,9
Handyverträge der Verstorbenen werden zu früh gekündigt.	1	,3	,3	80,2

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Ich glaube, dass das eine Angelegenheit der direkten Angehörigen bleiben sollte. Es ist Privatsache und meine Kinder werden meine digitalen Daten nach meinem Tod löschen- und das ist gut so. Ich habe damit kein Problem- Ich bin bald 81 Jahre alt und werde das mit meinen Kindern besprechen. Danke für die Anregung.	1	,3	,3	80,5
Ich bin mir selber unsicher und kann deswegen auf die entsprechenden Fragen nicht antworten.	1	,3	,3	80,9
Ich erlebe eine große Überforderung damit bei den Familien. Es wird ohnehin zu wenig über die Wünsche zum Lebensende gesprochen. Da findet der Umgang mit dem Digitalen erst Recht keinen Platz. Ich erwähne es oft im Erstgespräch (Ambulanter Hospizdienst, Koordination), dass es gut ist, sich auch darüber zu unterhalten - und auch Passwörter etc, zu sichern. Aber ich glaube, dass geht absolut unter in dieser Ausnahmesituation	1	,3	,3	81,2
Ich erlebe zur Zeit zu wenig Wissen, Unsicherheiten und Sensibilität, auch von Fachkräften aus dem Bereich Palliativ Care, zu diesem Thema.	1	,3	,3	81,6
Ich finde das Thema spannend, jedoch habe ich deutliche Wissens- und Erfahrungslücken. Zudem ist es gesellschaftlich noch nicht ausreichend beleuchtet.	1	,3	,3	81,9
Ich habe bisher dazu noch keine Erfahrung gesammelt.	1	,3	,3	82,3

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Ich habe zu dem Thema schlicht null Informationen und habe mich damit noch nicht befasst.	1	,3	,3	82,6
Ich persönlich glaube, dass die Menschen sich damit (noch?)nicht auseinandergesetzt haben. Ich wurde zu diesem Thema noch nicht angesprochen worden, habe es selbst aber auch noch nicht aktiv angesprochen - ich weiß darüber einfach zu wenig.	1	,3	,3	82,9
Ich würde gerne an einer Schulung teilnehmen	1	,3	,3	83,3
Ich würde selbst gerne mehr dazu erfahren, um mein Wissen darüber mit meinen Patienten teilen zu können. Und vielleicht könnte man mit einigen Patienten auch eine Plattform für eine Art Tagebuch nutzen, letzte Botschaften, schöne erinnerungen	1	,3	,3	83,6
Im Moment sind die Menschen die wir begleiten digital eher inaktiv (sicher spielt hier das Alter der Personen eine wichtige Rolle). Ich denke das wird sich in den nächsten Jahren verändern. Weiter glaube ich das es wichtig ist erst einmal ein Bewusstsein aufzubauen wie wichtig das Thema ist oder sein könnte.	1	,3	,3	84,0

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
In Bezug zum digitalen Nachlass haben sich vor allem solche Institutionen hervorgetan, die ein finanzielles Interesse haben und ein neues Feld für Einnahmen entwickeln wollen. Die Bedeutung des digitalen Nachlasses ist aber ebenso individuell wie die Personen, um die es geht. Oft genügt es eine Liste mit Passwörtern zu erstellen und seine Angehörigen darüber zu informieren, sofern man keine beruflichen digitalen Accounts benutzt.	1	,3	,3	84,3
In Palliativer Situation wird das Thema v. Betroffenen sowie An- und Zugehörigen nicht thematisiert. Hat eher keine Priorität. Oft Erstaunen, im Rahmen einer Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.	1	,3	,3	84,6
Infos dazu allgemein; oft keinen Überblick zu Seiten und fehlende Passwörter, um Seiten abzumelden - oft schwierig und undurchsichtige Verfahrensweisen	1	,3	,3	85,0
Kann ich nicht beantworten.	1	,3	,3	85,3
Keine	1	,3	,3	85,7
keine Aufklärung und somit kein Wissen über diese Thema, Thema noch zu wenig präsent	1	,3	,3	86,0
Konkrete Vorgehensweise bzgl. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Eine Erwähnung der Begriffe reicht nicht.	1	,3	,3	86,3
Mangelnde Kenntnis	1	,3	,3	86,7
Meine eigene Unsicherheit mit neuem Digitalem.	1	,3	,3	87,0

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Mir fehlt jegliches Wissen, da fast alle Formulierungen voll englischer Worte sind, ist für mich fast alles "böhmische Dörfer". Ich rate dann einen Fachmann/frau hinzu zu ziehen.	1	,3	,3	87,4
Mir fehlt Qualifizierung.	1	,3	,3	87,7
mit der Sterbeurkunde sollte man alle Internetkontakte über das ableben informieren können und anschließend mit einem klick löschen können	1	,3	,3	88,1
nein	3	1,0	1,0	89,1
Nein	1	,3	,3	89,4
Nicht festgestellt	1	,3	,3	89,8
Noch nicht!	1	,3	,3	90,1
Noch nie Grdanken darüber gemacht...	1	,3	,3	90,4
Oft gar nicht mehr möglich, mit dem Patienten darüber zu reden.	1	,3	,3	90,8
Passwörter für Smartphone und PC werden ungern zu Lebzeiten weitergegeben	1	,3	,3	91,1
Passwörterschutz und Erinnerung an digitale Zugänge	1	,3	,3	91,5
Problem ist, dass die Passwörter nicht mehr erinnert werden	1	,3	,3	91,8
Sprachbarriere bei der Begleitung von Mensch mit migrationshintergrund	1	,3	,3	92,2

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Über den digitalen Nachlass einer zu begleitenden Person habe ich mir niemals auch nur im Ansatz Gedanken gemacht. Auch zu Begleitende sind nicht mit diesem Thema auf mich zugekommen. Sehr gerne würde ich mich mit diesem Thema vertraut machen , bzw mehr darüber erfahren.	1	,3	,3	92,5
Umgang mit der Technik allgemein	1	,3	,3	92,8
Unkenntnis der meisten Menschen zu diesem Thema.	1	,3	,3	93,2
Unsere Patienten sind oft sehr jung und ich habe keine Ahnung, wie ich sie beraten kann.	1	,3	,3	93,5
Unsicherheit in Bezug darauf, ob ich schon die Kontrolle über mein Leben abgebe, wenn ich jemanden alle Kenntnisse/Vollmachten über meine digitalen Aktivitäten gebe? Angst vor Kontrollverlust und Verlust der Selbstbestimmung Mangelndes Bewusstsein für das Thema	1	,3	,3	93,9
Vielen ist es egal, andere wissen nicht, was sie tun sollen	1	,3	,3	94,2
Weiss nicht	1	,3	,3	94,5
Weiß nicht	1	,3	,3	94,9
Wenn Menschen plötzlich schwer erkranken und keine Maßnahmen getroffen haben für Nachlass, Patientenverfügung oder Testa.	1	,3	,3	95,2

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Wer hat Zugriff auf digitale Medien? Darf man die Fotos nutzen oder ist das Privateigentum des Verstorbenen?	1	,3	,3	95,6
Wer kann ab wann meine Daten bearbeiten.	1	,3	,3	95,9
Wer sich in so einer schlimmen Lage befindet , hat kein Ohr für diese Dinge. Bin bin drauf noch nie angesprochen wurden.	1	,3	,3	96,2
Wer soll dafür zukünftig verantwortlich oder zuständig sein?	1	,3	,3	96,6
Wie erfasst man den digitalen Nachlass? Welche Informationen stehen zur Verfügung und für welche Gruppe der Ratsuchenden? Welche Rechte hat wer?	1	,3	,3	96,9
Wie erreicht man praktisch die Löschung von digitalen Spuren eines Verstorbenen? Wie ist die rechtl Grundlage? Wie sollten Hinterbliebene in diesem Zusammenhang betreut und begleitet werden? Möglicherweise gibt es digitale Nachlässe Verstorbener von den die Hinterbliebenen lieber nicht erfahren hätten.	1	,3	,3	97,3
Wie gehe ich mit dem fotografischen Lebenswerk eines Verstorbenen um, das durchaus die Öffentlichkeit interessieren könnte? Darüber haben wir nun schon 2 Jahre beraten: Eine Internetseite? Eine Cloud mit Link des Vereins, für den er arbeitete?	1	,3	,3	97,6
Wie lösche ich als Angehöriger die Profile auf Sozialen Plattformen ?	1	,3	,3	98,0

Gibt es spezielle Herausforderungen oder Unsicherheiten, die Sie im Umgang mit dem digitalen Nachlass von Patientinnen oder Patienten erleben? Welche sind das?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Wie soll mit den sozialen Medien umgegangen werden? (Erinnerung vs. Datenschutz)	1	,3	,3	98,3
wie spreche ich die Menschen aus der Begleitung richtig an, wo und wie kann ich wichtige Infos erhalten und/oder weitergeben,	1	,3	,3	98,6
Zeitpunkt/ wer ist berechtigt nach dem Ableben/ Kenntnis des Umfangs/ was, wenn die Zugangsdaten nicht bekannt sind	1	,3	,3	99,0
Zu wenig Kenntnisse in technischer Hinsicht	1	,3	,3	99,3
Zu wenig Kenntnisse und Informationen	1	,3	,3	99,7
Zum einen besitze ich zu wenig Wissen zur kompetenten Beratung aber auch zur Regelung meiner eigenen persönlichen Angelegenheiten, zum anderen bin ich nicht sicher, ob diese Beratung überhaupt in meinen Arbeitsbereich gehört oder wo es Anlaufstellen zur kompetenten Beratung gibt.	1	,3	,3	100,0
Gesamt	293	100,0	100,0	

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	166	56,7	56,7	56,7
- Aufklärungsarbeit und Bildungsangebote - eine "würdevolle" Datenschutzregelung - Publikationen, nicht nur über die politische Ebene (Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Arbeitgeber, Krankenkassen etc.)	1	,3	,3	57,0
- mehr Information - Fortbildung - klare Regelungen	1	,3	,3	57,3
-Öffentliches sensibilisieren zu diesem Thema durch z. B. Informationsmaterial - Aufnahme in Ausbildungspläne	1	,3	,3	57,7
???	1	,3	,3	58,0
1. Sachliche, juristische und ethische Beratung und Hilfen zur Beratung bzw. möglicher Verweis an entspr. Fachstellen. 2. Digitales Bekanntmachen.	1	,3	,3	58,4
Angebote Online- oder Präsenz-Schulungen	1	,3	,3	58,7
Ansprechbarkeit im Stadtteilzentrum.	1	,3	,3	59,0
Aufklärung, Aus- und Fortbildung sowie thematisch wie auch praktisch	1	,3	,3	59,4
Aufklärung	1	,3	,3	59,7
Aufklärung Fortbildungen	1	,3	,3	60,1
Aufklärung bzw. Ergänzungen dazu in Vorsorgevollmachten /Patientenverfügungen	1	,3	,3	60,4

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Aufklärung der Bürger, bessere Sicherheit im Netz, das Vertrauen fehlt hier oft. Gerade ältere Mitmenschen haben wenig Vertrauen, da sie von der Politik nicht mal vor ungewollten Werbeanrufen geschützt werden.	1	,3	,3	60,8
Aufklärung Handreichung Ansprechstellen	1	,3	,3	61,1
Aufklärung und Schulung für Beratung	1	,3	,3	61,4
Aufklärung-Institutionen die bei diesem Thema weiter helfen, für eine höhere Sensibilisierung in der Bevölkerung werben, mit Fragen wie diesen: was passiert eigentlich mit meinen Daten über mein Tod hinaus? Wann muss ich etwas tun und was muss ich tun?	1	,3	,3	61,8
Auseinandersetzung mit dem Thema in der Schule-Förderung der Eigenverantwortlichkeit.	1	,3	,3	62,1
Ausreichende sensibilisierung, Möglichkeit der Weiterbildung einbeziehen in den Arbeitsalltag	1	,3	,3	62,5
Bereitstellung themenbezogener aktueller Informationen	1	,3	,3	62,8
Bessere Informationen und Weiterbildung	1	,3	,3	63,1

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Bin selbstständig und insofern für mein Informiertsein selbst verantwortlich. Gut wäre mehr Aufklärungsarbeit vonseiten der Anbieter, die einem Hilfe im Verwalten und Abwickeln der Online-Identitäten anbieten, also der Wunsch, dass diese nicht nur ihre teure Dienstleistung offerieren, sondern auch im Vorwege darüber informieren, also Aufklärung zur Selbsthilfe leisten könnten, wenigstens in den Grundzügen.	1	,3	,3	63,5
Breite Aufklärung darüber. Auch in Fernsehspots und im Radio. Sensibilisierung für das Thema. Gerne eine Fortbildung dazu für die Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Ambulanten Hospizdienst.	1	,3	,3	63,8
Checklisten könnten hilfreich ein, Aufnahme in die Vorsorgevollmacht	1	,3	,3	64,2
Das ist mir unklar, was der Arbeitgeber dazu tun könnte.	1	,3	,3	64,5
Das könnte alles im Rahmen der Patientenverfügung bzw. Betreuungsvollmacht erledigt werden.	1	,3	,3	64,8
Das Thema mehr Gewichten.	1	,3	,3	65,2
Derzeit keine, wenn es nicht Aufgabe im ärztlichen Bereich oder der Pflege werden sollte. Ist das eher eine Eigenverantwortung für das Thema von den Bürger*innen? Oder durch Notare mit übernommen werden?	1	,3	,3	65,5

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Dies wäre aus meiner Sicht eine Aufgabe für das Betreuungsamt oder Beerdigungsunternehmen	1	,3	,3	65,9
Ein für Laien verständlicher und allgemein zugänglicher Leitfaden wäre wünschenswert.	1	,3	,3	66,2
Ein genormter / einheitlicher Formularsatz (digitaler Nachlass) gültig für ganz Deutschland zur Bearbeitung mit Patienten und An-und Zugehörigen.	1	,3	,3	66,6
eindeutige Regelungen	1	,3	,3	66,9
Eine Art Ausbildung (kostenlos mit Befragung/Prüfung zu bestimmten Fragen, das Thema betreffend (Alters abhängig)	1	,3	,3	67,2
Eine Bundesbroschüre die man kostenlos bei der Bundesbehörde anfordern kann.	1	,3	,3	67,6
Eine Fortbildung	1	,3	,3	67,9
eine klare gesetzliche geregelte Handreichung zum Umgang mit digitalem Nachlass	1	,3	,3	68,3
Eine klare Richtlinie im Umgang mit dem digitalen Nachlass; Informatione.	1	,3	,3	68,6
Eine kurze schriftliche Zusammenstellung der Stichpunkte	1	,3	,3	68,9
eine Vernetzung oder ev. Flyer die alles wichtige beinhalten.	1	,3	,3	69,3
einfache Regelungen, die nicht kommerziell gebunden sind	1	,3	,3	69,6
Empfehlungen oder sogar Gesetze wie mit digitalen Nachlass umgegangen werden soll	1	,3	,3	70,0

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Erleichterung durch Formblätter (wie Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht), wo Passwörter für digitale Portale als Nachlass notiert werden können! Als Bestandteil einer Vorsorgevollmacht wären sie bestimmt noch praktikabler	1	,3	,3	70,3
Erst einmal muss überhaupt darauf aufmerksam gemacht werden, dass es diese Möglichkeit gibt. Bzw., dass den Nutzern bewusst wird, dass der digitale Nachlass in der digitalen Welt verbleibt, wenn der bisherige Eigentümer/Nutzer von dieser Welt geht. Was kann, was soll bleiben. Wie kann es bleiben. Was lohnt es, aufzubewahren? Das sind nur erste Gedanken, weil ich mich selbst bisher noch nicht damit beschäftigt habe. Ich denke, das ist ähnlich wie bei einem Testament?	1	,3	,3	70,6
Erstellen einer Broschüre oder Angabe von Ansprechpartnern, um auch das digitale Erbe verwalten oder löschen zu können.	1	,3	,3	71,0
Es braucht die Möglichkeit Verstorbene abmelden zu können von facebook u.ä.	1	,3	,3	71,3
es erstmal in den Fokus bringen	1	,3	,3	71,7
Es sollte ein Passus in die Patientenverfügung bzw. Betreuungsvollmacht darüber aufgenommen werden.	1	,3	,3	72,0

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Es sollte fester Teil der Testaments- und Nachlassregelung sein. Es sollte Hinterbliebenen ‚einfacher‘ gemacht werden, das digitale Erbe antreten, bzw. abwickeln zu können.	1	,3	,3	72,4
Fortbildung	3	1,0	1,0	73,4
Fortbildung zum Thema	1	,3	,3	73,7
Fortbildung zum Thema Thema intensiver in der Öffentlichkeit bringen	1	,3	,3	74,1
Fortbildungen zu diesem Thema. Vordrucke für den Digitalen Nachlass.	1	,3	,3	74,4
Fortbildungen zum Thema	1	,3	,3	74,7
Fortbildungen zum Thema auf Politischer und Verbandsebene.	1	,3	,3	75,1
Fortbildungen zum Thema und Infomaterial. Was ist zu beachten und wie wird der Nachlass geregelt (praktische Tipps, To-Do's)	1	,3	,3	75,4
Fortbildungsangebote, Netzwerkarbeit	1	,3	,3	75,8
Fortbildungsmaßnahmen	1	,3	,3	76,1
Fortbildungsmöglichkeiten	1	,3	,3	76,5
fundierte Weiterbildungsangebote zum Thema	1	,3	,3	76,8

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Generell sollte das erstmal im Team thematisiert werden. Aktuell wird bei uns über das Thema noch gar nicht gesprochen. Ich selbst bin zufällig auf dieses Thema gestoßen durch das Buch "Puzzlestück", das leider nicht mehr lieferbar ist. Dann müsste es klare Vorgaben geben, Gesetze, Regeln. Ich denke, es ist auch nicht Aufgabe der Pflege, den digitalen Nachlass am Lebensende zu klären.	1	,3	,3	77,1
Geschult zu werden	1	,3	,3	77,5
Gesetzliche Grundlagen	1	,3	,3	77,8
Gezielte Schulungen Ansprechpartner im Betrieb	1	,3	,3	78,2
gleich bei den offiziellen Vollmachtsdokumenten eine entsprechende Spalte mit einfügen und eine Beispielliste anfügen	1	,3	,3	78,5
Gute Aufklärungsarbeit.	1	,3	,3	78,8
Habe noch nicht darüber nachgedacht. Eine Handreichung mit Empfehlungen wäre nicht verkehrt, um zum Nachdenken angeregt zu werden. und um schon mal jemandem was an die Hand geben zu können.	1	,3	,3	79,2
Handungsleitfaden	1	,3	,3	79,5
Handouts, wie mit dem digitalen Nachlass umzugehen ist	1	,3	,3	79,9
Ich bin selbstständig.	1	,3	,3	80,2
Ich denke, dass es nach dem Tod keine Rolle spielt, wenn man nicht gerade Aufsichtsratsvorsitzender oder in einer wichtigen Position wirkt-	1	,3	,3	80,5

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Ich lese heute das erste Mal darüber durch ihre Umfrage!	1	,3	,3	80,9
Ich sehe den digitalen Nachlass als Zukunftsthema und wäre gerne vorbereitet. Informationsbroschüre wäre großartig. Schweigepflicht/Datenschutz	1	,3	,3	81,2
Ich wünsche mir eine Fortbildung zu diesem Thema.	1	,3	,3	81,6
Infomaterial über gesetzliche Regelungen bzgl. der Erben	1	,3	,3	81,9
Information	2	,7	,7	82,6
Information, Schulung und HLL für die haupt- und ehrenamtlich Tätigen	1	,3	,3	82,9
Informationen über das Thema	1	,3	,3	83,3
Informationen zu all den digitalen Möglichkeiten und laufende Auffrischung des Wissens.	1	,3	,3	83,6
keine umfangreiche Fortbildung (die würde ich z. B. nicht besuchen), sondern regelmäßig kleine Artikel mit konkreten Beispielen, um ein allgemeines Interesse für die Problematik zu wecken	1	,3	,3	84,0
klare Vorgaben	1	,3	,3	84,3
klare Zuständigkeiten, ausreichende Informationen für alle Beteiligten bzw. für die gesamte Bevölkerung (prophylaktisch)	1	,3	,3	84,6
Klare, auch juristische Antworten und Anweisungen	1	,3	,3	85,0

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Klärung: wer ist zuständig, über dieses Thema aufzuklären / zu beraten? M. E. nicht die Hospize oder Pflegeheime; maximal im Rahmen der Beratung zur Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht, wobei das das Beratungsfeld "sprengen" kann, die Klienten / Patienten bereits mit den Inhalten der Verfügung / Vollmacht ausreichend gefordert sind	1	,3	,3	85,3
Konkrete Hilfestellung in schriftlicher Form ähnlich wie einer Testamenterstellung.	1	,3	,3	85,7
Konkrete, praxisnahe Informationen zum Selbststudium in der ehrenamtlichen Begleitung sowie als Checkliste für die Sterbenden bzw. deren An-/Zugehörigen.	1	,3	,3	86,0
Leichtverständliche Handouts zum Weitergeben an die Klienten ggf. einen kurzen Film auf den Seiten der Hospiznetzwerke	1	,3	,3	86,3
Materialöien, die klar die Möglichkeiten aufzeigen den digitalen Nachlass regeln und ggf auch schon formulierte Anträge, die nur durch die persönlichen Daten ergänzt werden. Klare Regelungen für Hinterbliebende, wenn es kein Testament oder Anweisungen für den Umgang mit digitalen Daten gibt. Nur so kann ein geschützter Umgang gesichert werden. Schulungen in den Betrieben dafür wären sehr hilfreich, sollte man auch zum Thema in den Schulen machen!	1	,3	,3	86,7

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Mehr Aufklärung und Information	1	,3	,3	87,0
Mehr Aufklärungsarbeit	1	,3	,3	87,4
Mehr info	1	,3	,3	87,7
mehr Informationen und Leitlinien	1	,3	,3	88,1
Mehr Informations- und Schulungsangebote gern in Form eines Multiplikatorenmodells.	1	,3	,3	88,4
Mehr Infos, wie ich gut beraten kann.	1	,3	,3	88,7
Mehr niederschwellige Informationen	1	,3	,3	89,1
mehr Öffentlichkeit, Weiterbildung,	1	,3	,3	89,4
Mehr rechtliche Klarheit.	1	,3	,3	89,8
Mehr Sprachen oder einfacher Sprache für die Aufklärung	1	,3	,3	90,1
Neu Informationen und Handlungsempfehlungen	1	,3	,3	90,4
Nicht notwendig	1	,3	,3	90,8
noch nicht mit befasst	1	,3	,3	91,1
populäre Aufklärung	1	,3	,3	91,5
Rechtliche Fortbildung	1	,3	,3	91,8
Richtlinien übersichtlicher Art	1	,3	,3	92,2
Richtlinien und Checklisten	1	,3	,3	92,5
S.o.	1	,3	,3	92,8
Schulung	2	,7	,7	93,5
Schulung zum Thema und technische Kenntnisse	1	,3	,3	93,9
Schulungen im Umgang mit dem Thema	1	,3	,3	94,2
Schulungen und Checklisten	1	,3	,3	94,5
Schulungen zum Thema für Haupt- und Ehrenamt, öffentliche Vorträge - dazu Namen von Referent*innen	1	,3	,3	94,9
Seminar und Infomaterial	1	,3	,3	95,2

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Seminare oder Infoveranstaltungen auf freiwilliger Basis	1	,3	,3	95,6
stärkere Öffentlichkeitsarbeit	1	,3	,3	95,9
Stärkeres Problembewusstsein in der Öffentlichkeit durch Aufklärung, Kampagnen, ggf. gesetzliche Regelungen schaffen.	1	,3	,3	96,2
Thema für die Ausbildung zur Hospizbegleiterin Koordinatorinnen Fortbildung Ausbildung zur Pflegefachkraft PDL	1	,3	,3	96,6
Thematik grundsätzlich mal ansprechen.	1	,3	,3	96,9
Thematisierung, Fortbildungen	1	,3	,3	97,3
Verfahrensanleitung	1	,3	,3	97,6
Vielleicht eine Broschüre, in der es freie Felder gibt, auf denen man z.B. Informationen, Anmeldedaten, Verfahrenshinweise geben könnte.	1	,3	,3	98,0
vielleicht nicht unbedingt von Seiten der Politik, eher seitens des Providers gelegentlich "Einschaltungen" , Hinweise, dass das digitale Leben "aktiv" beendet werden muss und nicht selbstauflösend ist.	1	,3	,3	98,3
Vom Arbeitgeber: Fortbildungen zum Thema Von der Politik: Klare Regeln zum Umgang mit digitalem Nachlass.	1	,3	,3	98,6
Weiß ich nicht	1	,3	,3	99,0
Z. B. „10 Punkte Wegweiser“ wo man Antworten auf evtl. Fragen finden kann.	1	,3	,3	99,3

Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Sie sich von Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Arbeitgeberin oder auf politischer Ebene wünschen, um den Umgang mit dem digitalen Nachlass in der Begleitung am Lebensende zu verbessern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Zugang zu Informationsmaterial und Wissenstransfer	1	,3	,3	99,7
Zunächst Informationen über die rechtlichen Grundlagen und dann Schulung zum Umgang mit dem digitalen Nachlass, theoretisch und praktisch. Die Politik muss auf jeden Fall Rechtssicherheit und Schutz der Persönlichkeitsrechte gewährleisten.	1	,3	,3	100,0
Gesamt	293	100,0	100,0	

Ich habe mir schon einmal persönlich Gedanken über meinen eigenen Digitalen Nachlass gemacht.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	96	32,8	32,9	32,9
	Teilweise	97	33,1	33,2	66,1
	Nein	99	33,8	33,9	100,0
	Gesamt	292	99,7	100,0	
Fehlend	System	1	,3		
Gesamt		293	100,0		

Ich habe mich über den Digitalen Nachlass informiert.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	43	14,7	14,8	14,8
	Teilweise	107	36,5	36,8	51,5
	Nein	141	48,1	48,5	100,0
	Gesamt	291	99,3	100,0	
Fehlend	System	2	,7		
Gesamt		293	100,0		

Eine letztwillige Verfügung darüber, was mit meinem eigenen digitalen Nachlass geschehen soll, habe ich bereits erstellt.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	26	8,9	8,9	8,9
	Teilweise	37	12,6	12,7	21,6
	Nein	229	78,2	78,4	100,0
	Gesamt	292	99,7	100,0	
Fehlend	System	1	,3		
Gesamt		293	100,0		

Eine Liste, welche die Namen aller meiner Online-Nutzerkonten mitsamt meinen Zugangsdaten umfasst, habe ich erstellt.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	60	20,5	20,7	20,7
	Teilweise	71	24,2	24,5	45,2
	Nein	159	54,3	54,8	100,0
	Gesamt	290	99,0	100,0	
Fehlend	System	3	1,0		
Gesamt		293	100,0		

Anweisungen, was im Sterbefall mit der Liste zu tun ist, habe ich formuliert.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	25	8,5	8,6	8,6
	Teilweise	43	14,7	14,8	23,4
	Nein	222	75,8	76,6	100,0
	Gesamt	290	99,0	100,0	
Fehlend	System	3	1,0		
Gesamt		293	100,0		

Mir nahestehende Menschen habe ich über den Aufbewahrungsort dieser Dokumente, die meinen digitalen Nachlass betreffen, informiert.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	74	25,3	25,5	25,5
	Teilweise	49	16,7	16,9	42,4
	Nein	167	57,0	57,6	100,0
	Gesamt	290	99,0	100,0	
Fehlend	System	3	1,0		
Gesamt		293	100,0		

Mir nahestehende Menschen habe ich über meine Wünsche zum Umgang mit meinem digitalen Nachlass nach meinem Tod informiert.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	40	13,7	13,9	13,9
	Teilweise	72	24,6	25,0	38,9
	Nein	176	60,1	61,1	100,0
	Gesamt	288	98,3	100,0	
Fehlend	System	5	1,7		
Gesamt		293	100,0		

Falls Sie noch nicht vorgesorgt haben, planen Sie ihren persönlichen Digitalen Nachlass zukünftig zu regeln?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	187	63,8	70,3	70,3
	Nein	13	4,4	4,9	75,2
	Weiß nicht	66	22,5	24,8	100,0
	Gesamt	266	90,8	100,0	
Fehlend	System	27	9,2		
Gesamt		293	100,0		

Mein Online-Leben (digitaler Nachlass) soll gelöscht werden nach meinem Tod.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	174	59,4	60,4	60,4
	Nein	26	8,9	9,0	69,4
	Weiß nicht	88	30,0	30,6	100,0
	Gesamt	288	98,3	100,0	
Fehlend	System	5	1,7		
Gesamt		293	100,0		

Mein Online-Leben nach meinem Tod (digitaler Nachlass) lösche ich selbst bevor ich sterbe.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	20	6,8	7,0	7,0
	Nein	57	19,5	20,1	27,1
	Weiß nicht	207	70,6	72,9	100,0
	Gesamt	284	96,9	100,0	
Fehlend	System	9	3,1		
Gesamt		293	100,0		

Um mein Online-Leben nach meinem Tod (digitaler Nachlass) sollen sich meine Angehörigen kümmern.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	118	40,3	41,3	41,3
	Nein	63	21,5	22,0	63,3
	Weiß nicht	105	35,8	36,7	100,0
	Gesamt	286	97,6	100,0	
Fehlend	System	7	2,4		
Gesamt		293	100,0		

Mein Online-Leben nach meinem Tod (digitaler Nachlass) ist mir egal.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	23	7,8	7,9	7,9
	Nein	224	76,5	77,2	85,2
	Weiß nicht	43	14,7	14,8	100,0
	Gesamt	290	99,0	100,0	
Fehlend	System	3	1,0		
Gesamt		293	100,0		

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	243	82,9	82,9	82,9
- Erfahrungsaustausch: was ist, was kann, was bedeutet digitaler Nachlass, für den Einzelnen, eine soziale Gruppe, ein Staatsvolk - wie kann ich mich ehrenamtlich einbringen, das Thema tiefer in die Aufmerksamkeit meiner Mitmenschen zu verankern - wo finde ich Ansprechpartner	1	,3	,3	83,3
das ist ein sehr umfängliches Thema dass auch jedes Jahr angepasst werden sollte -	1	,3	,3	83,6
Das Stöbern im digitalen Nachlass kann für Trauernde zusätzliche Enttäuschung bringen, wenn bis dato geheime Aktivitäten (z.B. Anmeldungen an einschlägigen Portalen) zu Tage kommen. Sollten speziell hierzu Newsletter oder automatische Mailings durch eine verwaltende Person gestoppt werden? Aus meiner Erfahrung werden die Partner nicht über alle Aktivitäten im Internet in Kenntnis gesetzt.	1	,3	,3	84,0
Das Thema hat eine wichtige Priorität und durch Ihre Befragung hat es für mich einen Stein ins Rollen gebracht.	1	,3	,3	84,3
derzeit habe ich nicht das Gefühl, dass mein digitaler Nachlass so ist, dass es unbedingt wichtig wäre, dass da was gelöscht werden muss. nur müssen natürlich digital abgeschlossene Verträge gekündigt werden.	1	,3	,3	84,6

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
die Regelung ob für mich persönlich oder in der Begleitung sollte genauso präsent sein oder in der Öffentlichkeit bekannt sein, wie es die Patientenverfügung, Vollmachten usw. schon sind. ein leichter Zugang sollte möglich sein. mehr Präsenz in der Öffentlichkeit. Gesprächsrunden oder Infoveranstaltungen in Einrichtungen direkte Ansprache von Einrichtungen oder Städtischen Fachbereichen nicht nur für/von Senioren. versandt von Flyern durch eine Zentrale Einrichtung. Wichtig ist: das auch ein Versandt per Post möglich ist.	1	,3	,3	85,0
Diese Umfrage ist ein Fingerzeig mir Gedanken zum Digitalen Nachlass zu machen . Darüber hab ich bisher noch keinen Gedanken verschwendet. Jeder Mensch hat viele Spuren im Netz hinterlassen und hinterlässt noch welche. Da besteht dringender Handlungsbedarf mehr über dieses Thema zu kommunizieren und Richtlinien einem jeden an die Hand zu geben. Inwieweit er diese dann umsetzt oder auch nicht sei jedem selbst überlassen. Ich persönlich bräuchte einen Leitfaden in der Hand , weil ich das Ausmaß nicht überblicken kann.	1	,3	,3	85,3
Dieser Fragebogen hat meine Ahnungslosigkeit zu diesem Thema mir deutlich gemacht. Dafür danke ich!!	1	,3	,3	85,7

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Dieses Thema habe ich bisher nur gestreift. In manchen Vorsorgevollmachten habe ich das Thema unter dem Punkt Post etc. entdeckt. Die Verwaltung meines digitalen Nachlasses erscheint wie ein riesiger Berg, da ich es mir sehr zeitintensiv und schwierig vorstelle. Ich nutze den PC wie eine Waschmaschine, d.h. ich nutze ihn, ohne wirklich verstanden zu haben wie er funktioniert geschweige denn, was zu tun ist, wenn er nicht funktioniert. ... Mit einer solchen Einstellung ist das Einarbeiten in das Thema Verwaltung des digitalen Nachlasses schwierig. Da werde ich wohl noch an mir arbeiten müssen. Ich finde es gut, dass das Thema in den Blick genommen wird und eventuell daraus auch Handlungsanleitungen und somit Hilfsmittel entstehen...	1	,3	,3	86,0
Einzige Erfahrung seinerseits ist die facebook Seite einer jüngeren Verbands Freundin, die nach ihrem Versterben von Freunden weitergenutzt wird für Trauer Gedanken. Das tut gut.	1	,3	,3	86,3
Es gibt wichtigere Dinge als den digitalen Nachlass!!!!	1	,3	,3	86,7

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Es ist ein schwieriges Thema. Einerseits soll man Zugangsdaten für die Hinterbliebenen hinterlegen, andererseits soll man Zugangsdaten regelmäßig ändern. Und dann gibt es keine Person, die so viel Ahnung hat, dass sie sich dem gewissenhaft annehmen könnte. Wer weiß schon, dass Alexa jede Menge gesprochene Wörter aufzeichnet, die irgendwo in einer Cloud herumliegen und wer weiß dann auch noch, wie man das löschen lassen kann ... Die Oma, die Alexa mit Begeisterung nutzt, weiß es vermutlich selbst nicht. Der Opa natürlich auch nicht. Aber dem ist das sowieso suspekt. Seit Alexa im Haus ist, redet er überhaupt nicht mehr ;-) Absicht oder Koinzidenz - wer weiß das schon ...	1	,3	,3	87,0
Es ist noch " unbearbeitetes Terrain". Welche digitalen Inhalte sollen erhalten bleiben? Digitale Mitteilung des Versterbens an wen? Was / bei wem erübrigt sich was, mitzuteilen? Danke für die Vertiefung dieses Themas!	1	,3	,3	87,4
Es ist zu wenig im Bewusstsein der Menschen, dass es einen digitalen Nachlass gibt und dass man sich darüber informieren sollte.	1	,3	,3	87,7
Facebook bietet dies bereits auf ihren Seiten an. Das finde ich praktisch.	1	,3	,3	88,1

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Fortbildung zu diesem Thema interessiert mich. Mehr Detailwissen erfahren. Es erstaunt mich immer wieder, dass Personen, kaum einen Überblick über ihre Passwortgeschützten Accounts haben, wo diese aufbewahrt werden sollen, wer davon Kenntnis haben darf.	1	,3	,3	88,4
Gefühlt wurde alles beantwortet. Vielen Dank.	1	,3	,3	88,7
Gut, dass hierzu geforscht und mehr fundierte abwägende Sensibilität (bin Historiker) geschaffen wird!	1	,3	,3	89,1
Habe bisher keine Beratungen zum digitalen Nachlass geführt. Dies wird in Zukunft bestimmt in der Beratung notwendig sein. Eine Schulung in dem Bereich würde ich für sinnvoll erachten.	1	,3	,3	89,4
Habe selbst bisher kaum darüber nachgedacht, hoffe, selbst vieles löschen zu können oder dass meine Familie meine digitale Existenz adäquat auslöscht nach meinem Tode. Im Umgang mit Palliativpatienten wurde diese Frage bisher nicht gestellt. Wird eher im privaten Rahmen behandelt, vermutlich von jüngeren Leuten. Zumindest eine Handreichung zu diesem Thema wäre vermutlich nicht verkehrt.	1	,3	,3	89,8

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Hinterbliebene befinden sich nach einem Todesfall nicht selten in einer Ausnahmesituation. Sie brauchen Begleitung im Umgang mit digitalen Nachlässen. Eine weitere Information allein genügt hier nicht. Es braucht Menschen, die Menschen bei solchen Vorgängen unterstützen. Trauerbegleiter der Kirchen, Wohlfahrtsverbände und Hospize könnten dazu während ihrer Ausbildungen unterrichtet werden. Sie können dann im Rahmen der Trauerbegleitung beim Umgang mit dem digitalen Nachlass helfen. Dabei stellt sich immer auch die Frage, ob man möglicherweise auf Dinge stößt, die bei Hinterbliebenen befremden auslösen, oder etwas Verborgenes aufdecken, was den Trauerprozess möglw erschwert. Manche Hinterbliebenen richten GedenkHomePages für ihre Verstorbenen ein. Manche eröffnen die Möglichkeit für Freunde aus dem Umfeld Beiträge zu posten. Auch hier stellt sich die Frage der Administration. Nicht alles, was in solchen Fällen gepostet wird ist passend. Wer entscheidet? Wer pflegt die Homepage?	1	,3	,3	90,1

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Ich erlebe, dass es mir selber wichtig ist, auf Seiten von verstorbenen Freunden zu gehen und sie dort "lebendig" zu sehen. Alte Erinnerungen tun gut. Einmal habe ich erlebt, dass Angehörige die Seite noch eine Zeit weitergeführt haben. Das fand ich sehr schön und auch wertschätzend. Ich habe mich verbunden gefühlt.	1	,3	,3	90,4
Ich habe auch schon einmal versucht, Angehörige dazu zu bringen, die digitalen Spuren zu löschen bzw. löschen zu lassen, aber ohne Erfolg. Das Thema ist noch nicht so richtig beim Großteil der Bevölkerung angekommen. Es fehlt dazu intensivere Aufklärung. Das meine Meinung zu diesem wichtigen Thema.	1	,3	,3	90,8
Ich habe bisher zu wenig Einblick in welchem Umfang der digitale Nachlass welche Rolle künftig spielt. Ich bin mir im Klaren, dass es Regelungen braucht. Durch die Schnelllebigkeit der Software/ Veränderungen in Hardware usw. habe ich keinen Überblick. Wann sollte ich was schon / spätestens regeln? An was muss ich denken, um sinnvolle und beständige Verfügungen zu treffen?	1	,3	,3	91,1
Ich habe mehrere kleine Bücher verfasst und diese in meinem Nachlass zur weiteren Nutzung konkret benannt und vermacht. Hunderte veröffentlichte Gedichte sollen auch weiterhin sichtbar bleiben!	1	,3	,3	91,5

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Ich habe mich bislang wenig damit auseinander gesetzt. Ich gehöre auch zu einer Generation, die nicht mit digitalen Medien aufgewachsen ist - von daher sind mir viele Aspekte fremd. Gerade deshalb aber wäre mir eine umfangreiche Information wichtig, und nicht nur selbst meine Spuren im Netz gezielt zu hinterlassen - oder gezielt zu löschen - sondern auch anderen Menschen dabei behilflich sein zu können. Besonders wichtig ist es mir, dass nicht durch eine nachträgliche Verfälschung meiner hinterlassenen Spuren ein falscher Eindruck von mir und meinem Leben erstellt werden kann	1	,3	,3	91,8
Ich habe schonmal davon gehört. Es noch nicht als essentiell betrachtet. Werde mich mal mit Angehörigen und Kollegen austauschen.	1	,3	,3	92,2
Ich habe sicher noch nicht genügend mit meinen Kindern über dieses Thema gesprochen.	1	,3	,3	92,5
Ich möchte es nicht selbst löschen, da ich meinen Todeszeitpunkt nicht kenne. Auch finden Angehörige in meinen Briefen und Bildern vielleicht Anregungen für sich oder für den Nachruf, oder oder... danach können sie alles löschen.	1	,3	,3	92,8
Ich möchte nicht, dass mein digitaler Nachlass als Datenmüll ewig weiter besteht.	1	,3	,3	93,2

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Ich sehe die Gefahr, dass sich die Hospiz- und Palliativversorger wieder eine neue Aufgabe aufladen, ohne zu wissen, wie das auch noch geleistet werden soll.	1	,3	,3	93,5
Ich versuche schon jetzt digitale Informationen die zum Beispiel bei sozialen Medien / Messenger Diensten sind, ab und zu zu löschen. Es ist für mich unter anderem eine Frage der Speicherkapazität auf meinen Geräten. Aber was geschieht mit Texten die ich zum Beispiel im Rahmen einer Online Redaktion geliefert habe und die im WWW veröffentlicht worden sind. Mit dem abliefern meiner Texte hatte ich ja mein Einverständnis gegeben, dass diese Texte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Über den Umgang damit hatte ich mir bisher noch keine Gedanken gemacht. Aber man sagt nicht umsonst, "das Internet vergisst nichts". Ihre Umfrage ist auf jeden Fall ein Anlass einmal genauer oder weiter darüber nachzudenken.	1	,3	,3	93,9
In meinem Umfeld haben die wenigsten Menschen ein Passwort Management. Das mitteilen von Logins für mobile Geräte und Laptop, PC sind ebenso essenziell. Die wenigsten Menschen haben sich bisher überhaupt Gedanken gemacht.	1	,3	,3	94,2

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
In wessen Interesse wird diese Studie durchgeführt? Es gibt so viel drängendere Themen im Umgang mit Sterbenden und auch den noch nicht Sterbenden. Dieses scheinbar so abstrakte Thema drückt in die gleiche Kerbe, dass es unangenehm ist sich mit dem eigenen Ende zu befassen. Das gefällt mir persönlich nicht. Es sind eben nicht nur „Dinge“ zu regeln, sondern vielmehr wäre es wünschenswert dazu beizutragen, dass Menschen einen entspannten Blick auf ihr Leben und sein sicheres Ende werfen zu können. Dazu trägt die Debatte um den digitalen Nachlass leider nicht bei.	1	,3	,3	94,5
Kann mich nicht entscheiden, ob mein Digitaler Nachlass bestehen bleiben soll oder nicht. Einerseits birgt er Erinnerungen und andererseits ist auch die Gefahr von Mißbrauch groß, so das Hinterbliebene evtl. Inhalte auf Plattformen wiedersehen, wo es nicht gewollt ist.	1	,3	,3	94,9
keine	2	,7	,7	95,6
Keine	1	,3	,3	95,9
Keine Angaben	1	,3	,3	96,2
Mein digitaler Nachlass ist mindestens unspektakulär und weitestgehend bedeutungslos.	1	,3	,3	96,6

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Meine Kinder sind sehr informiert, wir sprechen häufiger über Wünsche nach dem Tod bzw. Umgang mit Sterben. Insofern bin ich persönlich voller Vertrauen, dass das geschieht, was für sie (und damit auch für mich) gut ist. Was ist jedoch mit den Sterbenden, denen ich beruflich begegne? Familienzwickigkeiten und auch Naivität herrscht häufig in vielen Bereichen vor. Zum Thema digitalen Nachlass bestimmt erst recht. Daher wären Handreichungen sehr angebracht und wünschenswert. Am besten von neutralen Anbietern (z. B. Bundesregierung).	1	,3	,3	96,9
Missbrauch von digitale Nachlass bei Freunde	1	,3	,3	97,3
s. Antwort zu Frage 21	1	,3	,3	97,6
Schöne Erinnerungen bleiben	1	,3	,3	98,0
Sie haben ein bis her unbekanntes neues Feld aufgetan. Ich befürchte, dass wir Deutschen daraus wieder ein umfangreiches und bürokratisches Gesetzeswerk daraus machen. Ich glaube, einfach geht in Deutschland nicht. Das ist schade!	1	,3	,3	98,3
Um ehrlich zu sein, habe ich mich bis jetzt mit der Thematik so gut wie gar nicht beschäftigt, finde es aber wichtig das Thema privat als auch als Koordinatorin im Ambulaten Hospizdienst, stärker auf meine Agenda zusetzen. Danke für den Impuls dazu.	1	,3	,3	98,6

Welche weiteren Aspekte oder persönliche Erfahrungen zum digitalen Nachlass möchten Sie mit uns teilen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Wenn man weiß, dass Jemand nicht mehr lebt und dann käme plötzlich ein Hallo oder hey!	1	,3	,3	99,0
wie verwalte ich mein Online-Leben, um den Nachlass so gering wie möglich zu halten; meinen Nachlass möchte ich vor meinem Tod gern selbst löschen, kann aber nicht vorhersehen, ob ich dann tatsächlich noch in der Lage dazu bin - wie kann ich vorsorgen?	1	,3	,3	99,3
Zu den Fragen 30 - 32: Natürlich würde ich meine Angelegenheiten gern in meinem Sinn zu Lebzeiten regeln, aber mir ist bewusst, dass ich je nach Erkrankung oder bei plötzlichem Tod dazu nicht rechtzeitig in der Lage sein könnte. Mein bisher absolutes Negativ-Beispiel ist, dass eine Mitarbeiterin einer stationären Pflegeeinrichtung den Tod einer Bewohnerin, die gleichzeitig eine persönliche Bekannte war, mit einem Post "RIP" auf deren Facebook-Profil veröffentlicht hat, noch bevor den Angehörigen die Todesnachricht mitgeteilt wurde und ein Arzt überhaupt den Tod festgestellt hatte.	1	,3	,3	99,7
zu wenig Erfahrungen gesammelt dazu, um sie teilen zu können. Schwebt nur so als ein großes Thema im Hintergrund oder sitzt auf den Schultern und will angegangen werden.	1	,3	,3	100,0
Gesamt	293	100,0	100,0	